

Antrag der Fraktionen FBK, FDP, Grüne und SPD

Gemeinde Krailling

1. Bürgermeisterin Frau Christine Borst, Rudolf von Hirsch Str.1

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.1.2018 bitten wir um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung:

Antrag

Ein Arbeitskreis bereitet anhand von Mustersatzungen eine Satzung für Krailling zur Einfriedung von Grundstücken, zur Gestaltung von Vorgärten und das Zurückschneiden von Hecken vor.

Begründung

Am 15.9.2009 (BUV) referierte Herr Dr. Dirnberger vom Bayerischen Gemeindetag u.a. über das Thema „Einfriedung“. Er empfahl der Gemeinde eine solche zu erlassen.

So empfahl der BUV dem Gemeinderat den Erlass einer Satzung über Einfriedungen. Dazu steht im Protokoll: „Die Problematik das bestehende Ortsgebiet mit einer Satzung zu belegen soll in einem Arbeitskreis erörtert werden“.

Der Gedanke wurde nie verfolgt.

In Krailling wird im Moment viel gebaut und in den kommenden Jahren werden sicher alte Häuser neuen weichen. So sollten wir, wie unsere Nachbargemeinden, Regelungen treffen um Krailling ein positives Gesamtbild zu geben und um damit den Charakter einer Gartenstadt zu unterstützen.

Wir finden häufig mächtige Thujen- oder Eibenhecken, Schilfmatten, Plastikplanen oder Bretterwände als Sichtschutz und Rollrasen oder Steinwüsten in Vorgärten.

Es ist an der Zeit, dass auch die Gemeinde Krailling einen vorbildlichen Beitrag leistet und allen Bürgern die Notwendigkeit von blühenden Hecken, Büschen oder Stauden aufzeigt, die das Gesamtbild des Ortes liebenswert und naturnah erscheinen lässt.

Da die Baugesetze den Gemeinden große Spielräume lassen, könnten durch allgemeine Regelungen speziell für unseren Ort Bebauungspläne wesentlich verschlankt werden, viele Diskussionen im BUV könnten entfallen.

Danke und freundliche Grüße